

Bertelsmann hebt Gewinnprognose deutlich

Gütersloh. Bertelsmann hat auch dank einer positiven Entwicklung der TV- und Buchgeschäfte die Gewinnprognose für 2021 angehoben. Für das Gesamtjahr werde ein Konzernergebnis von knapp zwei Milliarden Euro erwartet, teilte das Unternehmen am Dienstag in Gütersloh mit. Im Frühjahr war die Prognose mit mehr als einer Milliarde Euro beziffert worden. Das Konzernergebnis lag im ersten Halbjahr bei rund 1,37 Milliarden Euro (Im entsprechenden Zeitraum 2020 betrug es noch 488 Millionen Euro).

Bertelsmann sprach vom höchsten Wert seit dem Verkauf der AOL-Europe-Anteile im Jahr 2002. Als Gründe für den Anstieg nannte der Konzern neben einer positiven Ergebnisentwicklung auch Veräußerungsgewinne. Das operative Ergebnis (EBITDA) stieg auf rund 1,42 Milliarden Euro. Im ersten Halbjahr 2020 hatte es bei knapp eine Milliarde gelegen. Bertelsmann sprach von einem Rekordwert. Konzernchef Thomas Rabe sagte: »Insbesondere unsere drei großen Ertragssäulen, die RTL Group, Penguin Random House und Arvato, haben deutlich zugelegt.« Der Konzernumsatz kletterte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 um 10,7 Prozent auf 8,7 Milliarden Euro. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/409610.bertelsmann-hebt-gewinnprognose-deutlich.html>